

## **Aktive**

### **Humorloses Unentschieden**

Am vergangenen Montag empfing der SV Jagstzell den direkten Verfolger aus Abtsgmünd zum Topspiel im Jagsttal. Bei bestem Wetter erschienen zahlreiche Zuschauer um den SVJ am Ende des Spiels als Sieger vom Platz gehen zu sehen.

Beiden Mannschaften waren die Folgen einer Niederlage bewusst, weswegen die Devise galt über eine sichere und kompakte Abwehrreihe in das Spiel zu finden. Dementsprechend bot sich ein ruppig geführtes Spiel, welches aufgrund mehrerer Nickligkeiten unterbrochen wurde.

Für den ersten Aufreger sorgten die Gäste mit einer scharf geschossenen Ecke, welche über die Abwehrspieler des SVJ hinwegflog und fast einen durchstartenden Gegenspieler fand.

Von diesem Schock erholt, versuchte der SVJ seine Stärken über lange Bälle auf die durchstartenden Flügelspieler auszuspielen, fand aber in der aufmerksamen Abwehrreihe der Gäste nahezu immer seinen Meister.

Paar Minuten darauf erlitt der SV Jagstzell den nächsten Schock, nachdem der Ball im Netz des eigenen Gehäuses zappelte, der Schiedsrichter aber glücklicherweise auf eine Abseitsposition des gegnerischen Spielers entschied.

Nach einer Spielzeit von etwa einer halben Stunde verlagerte sich das Spielgeschehen dann nach und nach in die Abtsgmünder Hälfte. Demnach kam auch der SVJ zu ersten guten Ansätzen vor das Tor. Der erste Hochkaräter ergab sich nach einem einfach gespielten Doppelpass in Kombination mit Timo Ziegler und Jonathan Erhard, sodass letzterer allein aufs Tor zulaufen konnte. Der glänzend reagierende Torwart konnte aber den ungenau platzierten Schuss über das Tor lenken.

Der anschließende Eckball sorgte ebenfalls für Unruhe im Abtsgmünder Strafraum, wobei die letzte Durchschlagskraft des SVJ fehlte. Mit einer Partie auf Augenhöhe ging das Spiel in die Pause.

In der zweiten Halbzeit konnte sich weiterhin keine Mannschaft Vorteile erspielen. In der 52ten Spielminute erhielt der Spielmacher der TSG Abtsgmünd nach einem zu früh ausgeführten Freistoß die Ampelkarte, sodass sich der SVJ jetzt mehr Puffer verschaffen konnte.

Die gewonnenen Spielanteile konnte Jagstzell nicht zwingend genug nutzen, um vor das gegnerische Tor zu kommen. Einzig durch eine Hereingabe von Philipp Wunder konnte Antonio Saveski in Szene gesetzt werden, welcher schlussendlich am Außennetz scheiterte. Im Anschluss ließ sich Saveski zu einem unnötigen Foul verleiten und kassierte auch noch die Ampelkarte.

Diese aufkommende Unruhe sorgte für ein Wiederaufkeimen der Abtsgmünder, welche allerdings in keine Chancen resultierte.

Mit diesem torlosen Unentschieden behält der SV Jagstzell den Abstand von 4 Punkten zur TSG Abtsgmünd bei und ist somit weiter gut auf Meisterschaftskurs.

**Am kommenden Sonntag ist der SV Jagstzell zu Gast bei der SGM Fachsenfeld-Dewangen.**

**Spielbeginn:**

**1.Mannschaft: 15 Uhr**

**Reserve: 13 Uhr**